

Ukrainische Angriffe auf Russland: Drohnen- und Raketenattacke

Ukrainische Drohnen- und Raketenangriffe auf Russland führen zu Schäden und Schulschließungen. Berichte über eine massive Offensive und die internationale Reaktion auf die Eskalation.



Moskau – Laut russischen Behörden und Medien hat die Ukraine in der Nacht einen umfangreichen Drohnen- und Raketenangriff auf russische Regionen gestartet. Dabei wurden mindestens zwei Fabriken beschädigt, und in einer bedeutenden südlichen Stadt Russlands mussten Schulen schließen.

Ukrainische Angriffe auf Russland

Der Telegram-Kanal „Shot“ berichtete, dass Russland über 200 ukrainische Drohnen und fünf US-amerikanische ATACMS-Raketen abgeschossen habe. Der Kriegsblogger „Two Majors“ äußerte sich: „Der Feind hat einen massiven kombinierten Angriff auf das Territorium der russischen Regionen organisiert.“

Schäden und Auswirkungen

Alexander Bogomaz, der Gouverneur der Region Bryansk im Westen Russlands, gab an, dass die Ukraine einen erheblichen Raketenangriff gestartet habe, nannte jedoch keine Details zu den eingesetzten Raketen. Das russische Verteidigungsministerium, das über derartige Angriffe informiert, machte zunächst keine Stellungnahme. Reuters konnte die Berichte nicht sofort bestätigen.

Schulen und Flugverbote

In der russischen Stadt Engels, wo sich eine Luftwaffenbasis mit russischen Nuklear-Bombern befindet, teilte der Gouverneur von Saratov, Roman Busargin, mit, dass ein Industrieunternehmen durch eine Drohne beschädigt wurde, ohne weitere Details zu nennen. Busargin kündigte an, dass der Unterricht in Schulen in Saratov und Engels online stattfinden werde. In Kazan, Saratov, Penza, Ulyanovsk und Nizhnekamsk wurden Flugbeschränkungen eingeführt, so die russische Luftfahrtbehörde.

Hyperbare Raketen und geopolitische Spannungen

Nizhnekamsk, in der Republik Tatarstan, beherbergt die große Raffinerie Taneco. Laut „Shot“ wurden auch dort Alarmglocken ausgelöst. Reuters konnte den Bericht nicht umgehend verifizieren. Am 21. November feuert Russland eine neue

Hyperschallrakete mittlerer Reichweite, bekannt als „Oreshnik“ oder Haselbaum, gegen die Ukraine ab. Präsident Wladimir Putin erklärte, dies sei eine direkte Reaktion auf Angriffe auf Russland durch ukrainische Kräfte mit US-amerikanischen und britischen Raketen.

Wirtschaftliche und soziale Folgen des Krieges

Putin warnte, dass der Krieg in der Ukraine sich zu einem globalen Konflikt entwickeln könnte, nachdem die USA und Großbritannien der Ukraine erlaubt hätten, Russland mit ihren Waffen anzugreifen. Der gewählte Präsident Donald Trump forderte ein sofortiges Waffenstillstands und Verhandlungen, um den Krieg rasch zu beenden, was die langfristige Unterstützung Washingtons für die Ukraine in Frage stellt. Russlands Invasion in die Ukraine im Jahr 2022 hat zehntausende Tote gefordert, Millionen vertrieben und die schwerste Krise in den Beziehungen zwischen Moskau und dem Westen seit der Kubakrise 1962 ausgelöst.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at